



Jahresabschluss 2013



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

Vermögensrechnung (Bilanz) der Stadt Zwickau zum 31.12.2013

AKTIVSEITE

	31.12.2012	31.12.2013
	EUR	
1. Anlagevermögen	1.007.697.044,94	1.030.723.654,95
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	530.344,75	450.529,30
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	17.408.444,68	16.361.636,57
c) Sachanlagevermögen	611.869.026,87	608.419.647,64
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	30.684.091,60	30.702.943,78
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	212.481.873,37	219.216.715,59
cc) Infrastrukturvermögen	266.299.355,65	259.431.355,79
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	53.197.572,83	53.517.906,76
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	27.712.554,00	28.743.197,23
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	3.752.971,62	3.838.078,91
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.740.607,80	12.969.449,58
d) Finanzanlagevermögen	377.889.228,64	405.491.841,44
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	251.358.045,55	258.032.863,39
bb) Beteiligungen	55.975.074,43	57.918.386,41
cc) Sondervermögen	176.980,56	176.980,56
dd) Ausleihungen	66.483,73	49.457,16
ee) Wertpapiere	70.312.644,37	89.314.153,92
2. Umlaufvermögen	80.287.795,17	63.136.621,72
a) Vorräte	2.592.939,00	2.863.984,96
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.731.788,08	5.968.468,53
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.350.171,76	1.979.672,83
d) Liquide Mittel	66.797.760,60	52.542.821,73
e) Pauschalwertberichtigung Forderungen	-184.864,27	-218.326,33
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	620.834,60	891.300,50
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Summe Aktiva	1.088.605.674,71	1.094.751.577,17

PASSIVSEITE

	31.12.2012	31.12.2013
	EUR	
1. Kapitalposition	777.266.057,56	790.070.177,76
a) Basiskapital	695.926.332,88	693.272.280,56
b) Rücklagen	81.339.724,68	96.902.487,36
aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	60.347.292,52	75.910.055,20
bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	20.992.432,16	20.992.432,16
c) Fehlbeträge	0,00	-104.590,16
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	649,51
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	-105.239,67
2. Sonderposten	207.044.487,05	209.752.622,75
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	206.970.671,05	209.349.749,37
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	73.816,00	87.808,00
d) Sonstige Sonderposten	0,00	315.065,38
3. Rückstellungen	17.912.125,42	16.974.030,74
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	9.597.101,65	6.057.969,43
b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	404.968,76	550.000,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	290.244,54	340.591,02
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraft-abhängigen Umlage nach § 25 SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	6.340.720,09	8.248.300,29
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	1.279.090,38	1.777.170,00
4. Verbindlichkeiten	79.951.496,91	71.013.243,61
a) Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	50.056.140,56	43.429.148,86
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	7.505.722,46	6.891.097,66
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.210.656,96	7.301.532,85
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	259.922,50	2.288.271,37
f) Sonstige Verbindlichkeiten	15.919.054,43	11.103.192,87
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.431.507,77	6.941.502,31
Summe Passiva	1.088.605.674,71	1.094.751.577,17

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (Zahlenangaben in EUR)

kreditähnliche Rechtsgeschäfte	16.616.305,37
Bürgschaften	6.756.994,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
übertragene Ansätze für Auszahlungen	28.499.560,84
übertragene Ansätze für Aufwendungen	3.146.723,64

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	121.331.636,48	89.811.000	95.547.830	107.302.739,77	11.754.909,77
	darunter: Grundsteuern A und B	10.749.411,01	11.628.000	11.628.000	11.777.512,62	149.512,62
	Gewerbesteuer	85.245.380,29	53.000.000	58.736.830	67.971.410,60	9.234.580,60
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.179.686,37	17.000.000	17.000.000	19.385.918,09	2.385.918,09
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.981.236,40	7.190.000	7.190.000	7.060.444,38	-129.555,62
02	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	11.581.629	41.581.629	42.847.909	51.352.581,11	8.504.672,11
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	38.659.429,03	14.558.400	14.811.595	15.372.038,00	560.443,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	864.375,00	856.640	856.640	855.855,72	-784,28
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	10.430.608,81	10.273.078	10.273.078	10.598.208,36	325.130,36
03	+ sonstige Transfererträge	111.762,79	87.380	87.380	80.765,89	-6.614,11
04	+ öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	7.013.960	6.842.960	6.844.968	7.072.904,85	227.936,85
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	5.488.583,69	5.393.147	5.457.943	5.409.364,45	-48.578,55
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.751.111,41	6.642.442	8.951.053	10.108.078,98	1.157.024,98
07	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	6.941.945,94	6.169.520	6.169.520	6.739.360,85	569.840,85
08	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	197.201	197.201	0,00	-197.201,00
09	+ sonstige ordentliche Erträge	27.585.017,54	7.439.197	7.451.522	17.754.066,42	10.302.544,42
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)	27.585.017,54	164.164.476	173.555.326	205.819.862,32	32.264.535,32
11	Personalaufwendungen	48.417.153,59	49.165.925	49.465.925	49.107.254,57	-358.670,43
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit	1.899.172,68	581.305	581.305	408.948,47	-172.356,53
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.111.762,79	36.530.694	40.966.228	37.308.528,29	-3.657.702,71
14	+ planmäßige Abschreibungen	25.576.855	25.576.855	25.576.855	23.465.475,13	-2.111.379,87
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.313.960	3.248.960	3.303.479	2.799.355,75	-504.123,25
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	61.200.000	68.550.905	70.746.004	70.511.093,89	-234.909,11
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.912.730	5.912.730	6.564.057	7.063.034,37	498.975,37
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	188.986.069	188.986.069	196.622.547	190.254.742,00	-6.367.810,00
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	60.855.292,52	-24.821.593	-23.067.221	15.565.120,32	38.632.345,32
20	außerordentliche Erträge	500	500	525.803	1.165.072,55	639.268,55
21	außerordentliche Aufwendungen	1.038.962,19	0	1.275.791	1.685.659,78	409.868,78
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	-480.745,05	500	-749.988	-520.587,23	229.399,77
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	-24.821.093	-24.821.093	-23.817.208	15.044.533,09	38.861.745,09
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0	0,00	0,00

Ergebnisrechnung 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR				
		1	2	3	4	5
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0	0	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0	0	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummern 25 + 27)	60.374.547,47	-24.821.093	-23.817.208	15.044.533,09	38.861.745,09
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0	0,00	0,00
Verwendung des Jahresergebnisses						
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	60.347.292,52	0	0	15.565.120,32	0,00
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00	0	0	0,00	0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00	0	0	0,00	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO- Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0	0	0,00	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0	0	105.239,67	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0,00	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	480.745,05	0	0	415.347,56	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	915.212	1.068.146	3.909.295,00	2.841.149,00
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	506.712	506.712	3.262.638,33	2.755.926,33
+	anteilige sonstige Transfererträge	10.920	10.920	5.298,09	-5.621,91
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	58.500	58.500	65.646,19	7.146,19
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.256.267	2.258.166	2.453.790,13	195.625,13
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.259.568	3.350.267	3.929.250,68	578.983,68
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	3.201,99	3.201,99
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.170	5.170	0,00	-5.170,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.267.337	3.279.283	3.359.034,14	79.751,14
02	= anteilige ordentliche Erträge	7.772.974	10.030.451	13.725.516,22	3.695.065,22
03	anteilige Personalaufwendungen	12.067.865	12.367.865	13.727.359,71	1.359.494,71
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.454.425	12.853.337	12.384.918,97	-468.418,03
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	3.332.840	3.332.840	2.715.516,96	-617.323,04
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.000	5.000	3.135,63	-1.864,37
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	29.650	29.455	10.167,78	-19.287,22
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.681.325	2.600.359	2.397.283,37	-203.076,63
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	28.571.105	31.188.856	31.238.382,42	49.525,42
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-20.798.131	-21.158.405	-17.512.866,20	3.645.539,80
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	6.280.655	6.504.355	6.686.268,81	181.913,81
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	973.166	1.316.776	1.161.342,75	-155.433,25
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	5.307.489	5.187.579	5.524.926,06	337.347,06
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-15.490.642	-15.970.826	-11.987.940,14	3.982.886,86

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	261.731	262.342	258.090,82	-4.251,18
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	259.031	259.031	254.479,82	-4.551,18
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	2.145.350	2.145.350	2.171.594,64	26.244,64
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.785	5.785	30.309,96	24.524,96
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.858.770	3.882.660	3.959.905,71	77.245,71
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.700	2.700	0,00	-2.700,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	7.200	7.200	-434,09	-7.634,09
02	= anteilige ordentliche Erträge	6.281.536	6.306.037	6.419.467,04	113.430,04
03	anteilige Personalaufwendungen	12.008.230	12.008.230	11.114.415,71	-893.814,29
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.069.940	2.878.692	2.485.798,68	-392.893,32
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	975.856	975.856	952.220,06	-23.635,94
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	57.690	57.690	38.881,09	-18.808,91
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	961.400	994.067	882.534,24	-111.532,76
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	16.073.116	16.914.534	15.473.849,78	-1.440.685,22
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-9.791.580	-10.608.497	-9.054.382,74	1.554.115,26
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	249.750	249.750	268.379,17	18.629,17
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.148.152	1.278.296	1.261.768,82	-16.527,18
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-898.402	-1.028.546	-993.389,65	35.156,35
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-10.689.982	-11.637.043	-10.047.772,39	1.589.271,61

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	690.385	732.926	956.172,23	223.246,23
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	562.495	562.495	737.489,16	174.994,16
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.180	1.555	1.665,05	110,05
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.740	7.349	11.496,22	4.147,22
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.924	173.826	312.867,33	139.040,33
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	33.669	33.669	0,00	-33.669,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00
02	= anteilige ordentliche Erträge	785.898	949.325	1.282.200,83	332.874,83
03	anteilige Personalaufwendungen	804.840	804.840	768.335,89	-36.504,11
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.285.596	6.370.136	5.981.176,85	-388.961,15
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	2.272.088	2.272.088	2.148.276,13	-123.811,87
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0	6.485	6.481,40	-3,60
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	503.075	506.463	484.883,04	-21.580,96
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	9.865.599	9.960.013	9.389.153,31	-570.861,69
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-9.079.701	-9.010.688	-8.106.952,48	903.736,52
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	174.140	174.140	65.363,63	-108.776,37
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	827.117	1.166.104	1.074.741,54	-91.362,46
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-652.977	-991.964	-1.009.377,91	-17.413,91
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-9.732.678	-10.002.652	-9.116.330,39	886.322,61

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.543.013	1.581.013	1.704.101,35	123.088,35
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	258.778	258.778	330.126,29	71.348,29
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	172.300	172.300	212.892,11	40.592,11
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	547.820	547.820	244.876,85	-302.943,15
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.510	14.265	63.992,95	49.727,95
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.500	2.500	0,00	-2.500,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00
02	= anteilige ordentliche Erträge	2.276.143	2.317.898	2.225.863,26	-92.034,74
03	anteilige Personalaufwendungen	3.234.640	3.234.640	3.040.499,67	-194.140,33
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.332.442	2.557.577	2.204.461,20	-353.114,80
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	900.043	900.043	807.249,66	-92.793,34
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	6.880.620	6.898.789	6.725.154,16	-173.634,84
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	247.454	247.454	188.353,37	-59.100,63
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	13.595.199	13.838.503	12.965.718,06	-872.783,94
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-11.319.056	-11.520.605	-10.739.854,80	780.749,20
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0,00	0,00
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	388.172	423.198	389.783,84	-33.414,16
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-388.172	-423.198	-389.783,84	33.414,16
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-11.707.228	-11.943.803	-11.129.638,64	814.163,36

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	8.455.667	8.531.018	8.607.392,74	76.374,74
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	263.337	263.337	371.778,38	108.441,38
+	anteilige sonstige Transfererträge	76.460	76.460	75.467,80	-992,20
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.909.140	1.909.140	1.807.266,09	-101.873,91
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.050	42.584	46.244,75	3.660,75
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181.830	1.235.347	1.485.556,38	250.209,38
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	12.300	12.300	0,00	-12.300,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00
02	= anteilige ordentliche Erträge	11.676.447	11.806.849	12.021.927,76	215.078,76
03	anteilige Personalaufwendungen	10.235.700	10.235.700	10.124.904,42	-110.795,58
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.781.185	3.818.207	3.725.579,15	-92.627,85
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	1.199.163	1.199.163	1.761.804,74	562.641,74
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	17.407.870	17.452.479	16.497.716,14	-954.762,86
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	637.160	716.418	609.982,57	-106.434,43
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	33.261.078	33.421.966	32.719.987,02	-701.978,98
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-21.584.631	-21.615.117	-20.698.059,26	917.057,74
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0,00	0,00
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	704.342	736.548	684.558,75	-51.989,25
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-704.342	-736.548	-684.558,75	51.989,25
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-22.288.973	-22.351.665	-21.382.618,01	969.046,99

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	874.312	891.512	724.843,98	-166.668,02
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	874.312	874.312	707.443,98	-166.868,02
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	145.910	145.910	188.410,88	42.500,88
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	115.610	132.413	122.137,24	-10.275,76
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.095	52.852,46	17.757,46
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.000	11.000	0,00	-11.000,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00	0,00
02	= anteilige ordentliche Erträge	1.181.832	1.215.930	1.088.244,56	-127.685,44
03	anteilige Personalaufwendungen	1.189.850	1.189.850	1.063.569,39	-126.280,61
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.736.750	1.819.276	1.714.935,38	-104.341,62
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	2.082.372	2.082.372	1.601.406,20	-480.965,80
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.488.840	2.524.053	2.339.070,75	-184.982,25
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	28.170	40.570	61.820,48	21.250,48
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	7.525.982	7.656.121	6.780.802,20	-875.319,80
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-6.344.150	-6.440.191	-5.692.557,64	747.634,36
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	432.500	432.500	641.431,59	208.931,59
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	422.210	510.842	246.207,77	-264.634,23
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	10.290	-78.342	395.223,82	473.565,82
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-6.333.860	-6.518.533	-5.297.333,82	1.221.200,18

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	10.230.023	10.913.007	18.385.794,20	7.472.787,20
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	4.679.969	4.679.969	4.699.925,18	19.956,18
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	762.820	762.820	957.475,26	194.655,26
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	153.525	153.525	125.866,18	-27.658,82
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000	65.415	79.253,83	13.838,83
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	124.730	124.730	0,00	-124.730,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	303.300	303.300	563.639,17	260.339,17
02	= anteilige ordentliche Erträge	11.639.398	12.322.797	20.112.028,64	7.789.231,64
03	anteilige Personalaufwendungen	4.295.860	4.295.860	4.157.261,78	-138.598,22
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.682.283	7.014.540	5.858.731,71	-1.155.809,29
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	13.005.355	13.005.355	11.445.302,09	-1.560.052,91
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	26.830,00	26.830,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.531.015	2.245.089	3.475.759,27	1.230.671,27
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	123.758	522.726	223.715,63	-299.010,37
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	25.638.271	27.083.570	25.187.600,48	-1.895.969,52
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ././ Nummer 4)	-13.998.873	-14.760.773	-5.075.571,84	9.685.201,16
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	10.141	10.141	0,00	-10.141,00
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	2.226.314	2.462.100	2.425.788,28	-36.311,72
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6././ Nummern 7 bis 9)	-2.216.173	-2.451.959	-2.425.788,28	26.170,72
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-16.215.046	-17.212.732	-7.501.360,12	9.711.371,88

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	328.176	331.640	345.195,86	13.555,86
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	205.444	205.444	234.327,22	28.883,22
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	1.647.260	1.648.893	1.667.454,63	18.561,63
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550.840	1.590.792	1.683.002,32	92.210,32
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.380	131.643	114.151,07	-17.491,93
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	5.132	5.132	0,00	-5.132,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.360	2.739	4.295,87	1.556,87
02	= anteilige ordentliche Erträge	3.649.148	3.710.839	3.814.099,75	103.260,75
03	anteilige Personalaufwendungen	5.020.980	5.020.980	4.828.753,97	-192.226,03
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.648.091	2.940.591	2.446.532,91	-494.058,09
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	918.578	918.578	972.840,73	54.262,73
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	50.720	27.138	32.572,99	5.434,99
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	459.380	598.530	276.680,50	-321.849,50
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	9.097.749	9.505.817	8.557.381,10	-948.435,90
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	-5.448.601	-5.794.978	-4.743.281,35	1.051.696,65
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	37.590	37.590	105.873,85	68.283,85
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	409.624	491.462	478.712,43	-12.749,57
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-372.034	-453.872	-372.838,58	81.033,42
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	-5.820.635	-6.248.850	-5.116.119,93	1.132.730,07

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0	0	2.438,99	2.438,99
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	719.510	719.510	691.640,80	-27.869,20
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	47.075	94.784,81	47.709,81
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	400.000	400.000	328.077,31	-71.922,69
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	3.309.000	3.309.000	3.463.688,56	154.688,56
02	= anteilige ordentliche Erträge	4.472.010	4.476.085	4.581.130,47	105.045,47
03	anteilige Personalaufwendungen	307.960	307.960	282.154,03	-25.805,97
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.982	713.872	506.393,44	-207.478,56
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	890.560	890.560	824.380,95	-66.179,05
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	407.960	407.960	407.958,96	-1,04
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.515.990	1.491.040	1.371.505,24	-119.534,76
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	112.608	179.071	72.298,90	-106.772,10
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	3.775.060	3.990.463	3.464.691,52	-525.771,48
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	696.950	485.622	1.116.438,95	630.816,95
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	545.750	545.750	862.745,00	316.995,00
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	631.429	954.551	907.157,87	-47.393,13
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	-85.679	-408.801	-44.412,87	364.388,13
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	611.271	76.821	1.072.026,08	995.205,08

Teilergebnisrechnung 2013

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Plan- ansatz 2013	Fortge- schriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ist/ Ansatz 2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	89.811.000	95.547.830	107.302.739,77	11.754.909,77
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	18.283.110	18.536.305	16.459.255,94	-2.077.049,06
	darunter: Umlagen	0	0	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	2.663.000	2.663.000	0,00	-2.663.000,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.460	15.460	15.463,76	3,76
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	5.769.520	5.769.520	6.408.081,55	638.561,55
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	550.000	550.000	10.363.842,77	9.813.842,77
02	= anteilige ordentliche Erträge	114.429.090	120.419.115	140.549.383,79	20.130.268,79
03	anteilige Personalaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige planmäßige Abschreibungen	0	0	236.477,61	236.477,61
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.836.000	2.890.519	2.388.261,16	-502.257,84
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	38.588.510	40.013.786	40.013.785,07	-0,93
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	158.400	158.400	1.838.652,27	1.680.252,27
04	= anteilige ordentliche Aufwendungen	41.582.910	43.062.705	44.477.176,11	1.414.471,11
05	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./.. Nummer 4)	72.846.180	77.356.411	96.072.207,68	18.715.797,68
06	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0,00	0,00
07	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0	0	0,00	0,00
08	+ anteilige kalkulatorische Kosten	0	0	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0	0	0,00	0,00
09	+ anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0	0	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6./.. Nummern 7 bis 9)	0	0	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschüsse (Nummern 5 + 10)	72.846.180	77.356.411	96.072.207,68	18.715.797,68

Finanzrechnung 2013

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2012	2013	2013	2013	2013
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	121.442.886,84	89.811.000	91.060.291	106.935.326,04	15.875.035,04
	darunter:					
	Grundsteuern A und B	10.658.370,72	11.628.000	11.628.000	11.407.238,83	-220.761,17
	Gewerbsteuer	85.438.577,34	53.000.000	54.249.291	67.933.759,10	13.684.468,10
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	17.193.642,60	17.000.000	17.000.000	19.398.703,64	2.398.703,64
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.028.995,32	7.190.000	7.190.000	7.064.492,81	-125.507,19
02	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	51.354.741,45	31.606.851	33.220.279	40.521.121,07	7.300.841,07
	darunter:					
	allgemeine Schlüsselzuweisungen	36.627.911,00	14.558.400	14.811.595	15.372.038,00	560.443,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	864.375,00	1.154.940	1.154.940	1.170.921,10	15.981,10
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	108.298,67	87.380	87.380	105.064,32	17.684,32
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	7.397.691,97	7.270.920	7.272.928	7.367.931,77	95.003,77
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	6.111.907,93	5.653.832	5.729.053	5.811.153,38	82.101,38
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.511.384,62	6.642.442	8.930.325	10.073.152,35	1.142.826,35
07	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.195.780,53	6.455.960	6.455.960	8.096.163,36	1.640.203,36
08	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.434.782,14	7.546.277	7.579.188	9.296.665,38	1.717.477,38
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	213.557.474,15	155.074.662	160.335.403	188.206.577,67	27.871.172,67
10	Personalauszahlungen	49.251.539,84	52.206.690	52.506.690	52.353.774,38	-152.915,62
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.807.115,00	36.530.694	56.756.273	36.962.900,88	-19.793.381,12
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.326.040,93	3.267.960	3.811.747	3.144.223,69	-667.524,31
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.011.811,10	68.276.160	72.293.694	69.756.034,65	-2.537.658,35
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.611.811,10	6.298.045	7.396.457	6.147.115,77	-1.249.345,23
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	153.117.317,97	166.579.549	192.764.861	168.364.049,37	-24.400.824,63
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)	60.390.156,18	-11.504.887	-32.429.458	19.842.528,30	52.271.997,30
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.380.246,41	10.222.911	19.203.134	10.827.794,22	-8.375.340,78
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	1.111.000,00	0	0	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.162.927,22	3.425.037	4.259.051	668.673,93	-3.590.378,07
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.111.000,00	0	23.129	28.779,60	5.650,60
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	10.000.000,00	10.000.000,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	732.229,02	65.000	230.250	308.705,78	78.455,78
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	13.295.774,91	13.712.948	23.715.564	21.833.953,53	-1.881.612,47
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.111.000,00	800.630	5.742.610	791.139,89	-4.951.471,11
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.011.811,10	20.933.587	40.229.134	15.693.994,17	-24.535.138,83
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.470.193,99	2.511.300	5.253.559	2.515.153,74	-2.738.404,26
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	29.000.000,00	29.000.000,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.111.000,00	2.589.725	4.360.523	1.111.396,42	-3.249.126,58

Finanzrechnung 2013

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2012	2013	2013	2013	2013
		1	2	3	4	5
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	404.638,14	0	0	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	22.824.287,28	26.835.242	55.585.825	49.111.684,22	-6.474.140,78
	nachrichtlich:					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	-8.280.000,00	-13.122.294	-31.870.262	-27.277.730,69	4.592.528,31
35	= veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)	51.104.287,28	-24.627.181	-64.299.719	-7.435.202,39	56.864.525,61
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	210.000,00	0	0	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	6.713.289,89	6.730.000	6.810.688	6.637.377,32	-173.310,68
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	-6.503.289,89	-6.730.000	-6.810.688	-6.637.377,32	173.310,68
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	((51.104.287,28 - 6.503.289,89) = 44.599.997,39)	-31.357.181	-71.110.407	-14.072.579,71	57.037.836,29
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	17.083,32	6.080	6.080	22.026,57	15.946,57
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	7.000,00	0	5.000	5.000,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	792.140,69	0	0	1.800.751,98	1.800.751,98
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-599.711,67	0	0	-2.004.247,81	-2.004.247,81
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	202.512,34	6.080	1.080	-186.469,26	-187.549,26
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	45.597.489,73	-31.351.101	-71.109.327	-14.259.048,97	56.850.287,03
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 48 ./. 49)]	45.597.489,73	-31.351.101	-72.494.978	-14.254.938,87	58.240.048,13
51	= Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	90.343.550,05	117.262.700	117.262.700	66.797.760,60	-50.464.939,40
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	66.141.068,13	85.911.599	44.767.722	52.542.821,73	7.775.108,73
	nachrichtlich:					
	fiktive Einzahlungen auf Konto 896000			223.700	113.431,00	-110.269,00
	fiktive Auszahlungen auf Konto 897000			-1.609.351	-109.320,90	1.500.030,10

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: nicht zugeordnet

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0	475.124	133.012,54	-342.112,46
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	4.650,00	4.650,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0,00	0,00
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	475.124	137.662,54	-337.462,46
03	anteilige Personalauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	647.120	217.504,08	-429.616,92
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	105,17	105,17
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	500.000	434.350,00	-65.650,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	15,75	15,75
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.147.120	651.975,00	-495.146,00
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	0	-671.996	-514.312,46	157.683,54
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.830.151	7.672,69	-3.822.478,31
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	3.830.151	7.672,69	-3.822.478,31
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	1.530	0,00	-1.530,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.895.773	19.817,63	-3.875.955,37
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	17.981	6.833,69	-11.148,31

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: nicht zugeordnet

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	3.915.284	26.651,32	-3.888.633,68
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	0	-85.133	-18.978,63	66.155,37
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	0	-757.129	-533.291,09	223.838,91

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	408.500	509.220	637.232,74	128.012,74
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	10.920	10.920	27.754,17	16.834,17
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	58.500	58.500	93.353,58	34.853,58
+	anteilige privatrechtliche Leistungs- entgelte	2.265.707	2.267.826	2.692.639,10	424.814,10
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.259.568	3.350.267	3.676.438,13	326.171,13
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	219.914,54	219.914,54
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.269.737	3.281.683	3.245.082,11	-36.600,89
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.272.932	9.478.415	10.592.414,37	1.113.999,37
03	anteilige Personalauszahlungen	15.108.630	15.408.630	15.284.199,17	-124.430,83
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.454.425	13.304.070	12.131.007,08	-1.173.064,92
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.000	5.000	4.110,63	-889,37
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.000	24.035	4.517,78	-19.517,22
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.710.715	2.774.408	2.732.655,03	-41.752,97
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.302.770	31.516.142	30.156.489,69	-1.359.655,31
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-21.029.838	-22.037.727	-19.564.075,32	2.473.654,68
06	anteilige Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.459.875	1.490.234	1.530.993,19	40.759,19
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitions- beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.000.000	2.110.774	466.249,10	-1.644.525,90
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von übrigem Sachanlage- vermögen	0	1.500	2.900,00	1.400,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	12.702,24	12.702,24
=	anteilige Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.459.875	3.602.508	2.012.844,53	-1.589.664,47
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen- ständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens- gegenständen	56.000	845.994	102.922,30	-743.071,70
+	anteilige Auszahlungen für Bau- maßnahmen	4.203.000	5.479.680	3.187.483,75	-2.292.195,25
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	650.005	1.389.597	577.599,97	-811.997,03

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 01

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	6.989	0,00	-6.989,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.909.005	7.722.260	3.868.006,02	-3.854.252,98
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-1.449.130	-4.119.752	-1.855.161,49	2.264.588,51
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-22.478.968	-26.157.479	-21.419.236,81	4.738.243,19

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.700	2.700	3.961,00	1.261,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.145.350	2.145.350	2.165.155,55	19.805,55
+	anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	5.785	5.785	28.392,38	22.607,38
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.858.770	3.865.460	3.944.246,72	78.786,72
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.200	7.200	3.482,93	-3.717,07
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.019.805	6.026.495	6.145.238,58	118.743,58
03	anteilige Personalauszahlungen	12.008.230	12.008.230	11.353.684,23	-654.545,77
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.069.940	16.006.696	2.256.997,35	-13.749.697,65
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.690	57.690	6.878,24	-50.811,76
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	961.400	988.874	871.994,89	-116.879,11
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.097.260	29.061.490	14.489.554,71	-14.571.934,29
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-9.077.455	-23.034.995	-8.344.316,13	14.690.677,87
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.000	142.000	112.210,00	-29.790,00
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	3.400,00	3.400,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	165.250	297.936,36	132.686,36
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	140.000	307.250	413.546,36	106.296,36
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	30.000	52.017	11.991,79	-40.025,21
+	anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	110.000	771.967	348.443,08	-423.523,92
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	772.000	2.415.889	968.130,17	-1.447.758,83

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 02

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	912.000	3.239.873	1.328.565,04	-1.911.307,96
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-772.000	-2.932.624	-915.018,68	2.017.604,32
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-9.849.455	-25.967.618	-9.259.334,81	16.708.282,19

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	127.890	170.431	218.183,07	47.752,07
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.180	1.555	1.665,05	110,05
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.740	7.038	12.172,73	5.134,73
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.924	170.518	455.748,63	285.229,63
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	215,18	215,18
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0,00	0,00
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.734	349.542	687.984,66	338.441,66
03	anteilige Personalauszahlungen	804.840	804.840	806.399,98	1.559,98
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.285.596	6.936.477	6.162.482,63	-773.997,37
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	6.485	3.899,80	-2.585,20
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.075	510.948	484.051,25	-26.896,75
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.593.511	8.258.750	7.456.833,66	-801.919,34
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-7.403.777	-7.909.208	-6.768.849,00	1.140.361,00
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.558.522	2.551.123	2.035.807,47	-515.315,53
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	48,53	48,53
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.558.522	2.551.123	2.035.856,00	-515.267,00
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.735.513	6.516.795	5.174.606,46	-1.342.188,54
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	222.415	269.859	209.848,26	-60.010,74

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 03

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	256.678	0,00	-256.678,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.957.928	7.043.332	5.384.454,72	-1.658.877,28
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	-1.399.406	-4.492.209	-3.348.598,72	1.143.610,28
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./. Nummer 7)	-8.803.183	-12.401.417	-10.117.447,72	2.283.971,28

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.284.235	1.322.235	1.371.725,06	49.490,06
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	172.300	172.300	189.200,81	16.900,81
+	anteilige privatrechtliche Leistungs- entgelte	580.820	580.820	253.621,91	-327.198,09
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.510	14.265	100.372,14	86.107,14
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.000	21.000	28.691,87	7.691,87
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.068.865	2.110.620	1.943.611,79	-167.008,21
03	anteilige Personalauszahlungen	3.234.640	3.234.640	3.285.822,69	51.182,69
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.332.442	2.672.971	2.110.010,55	-562.960,45
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.767.220	6.792.835	6.633.807,21	-159.027,79
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.454	344.238	268.207,63	-76.031,37
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.635.756	13.044.684	12.297.848,08	-746.836,92
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-10.566.891	-10.934.064	-10.354.236,29	579.828,71
06	anteilige Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	591.430	934.900	885.023,47	-49.876,53
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitions- beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von übrigem Sachanlage- vermögen	0	0	850,00	850,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	591.430	934.900	885.873,47	-49.026,53
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegen- ständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens- gegenständen	0	3.925	0,00	-3.925,00
+	anteilige Auszahlungen für Bau- maßnahmen	350.000	1.288.466	313.349,96	-975.116,04
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	167.930	316.197	254.484,89	-61.712,11

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 04

Teilhaushalt 4 - Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	164.000	649.201	171.000,98	-478.200,02
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	681.930	2.257.789	738.835,83	-1.518.953,17
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-90.500	-1.322.889	147.037,64	1.469.926,64
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-10.657.391	-12.256.953	-10.207.198,65	2.049.755,35

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	8.192.330	8.192.330	8.236.573,34	44.243,34
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	76.460	76.460	77.310,15	850,15
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.909.140	1.909.140	1.773.003,54	-136.136,46
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.050	41.050	44.624,12	3.574,12
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181.830	1.235.222	1.536.069,28	300.847,28
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0,00	0,00
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.400.810	11.454.202	11.667.580,43	213.378,43
03	anteilige Personalauszahlungen	10.235.700	10.235.700	10.692.385,15	456.685,15
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.781.185	3.834.903	3.729.211,14	-105.692,86
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.407.870	17.573.544	16.520.091,92	-1.053.452,08
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	637.160	717.692	580.067,00	-137.626,00
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.061.915	32.361.839	31.521.755,21	-840.085,79
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-20.661.105	-20.907.637	-19.854.174,78	1.053.464,22
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000	6.000	-4.734,09	-10.734,09
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.000	6.000	-4.734,09	-10.734,09
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.230.000	1.375.785	163.872,50	-1.211.912,50
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	156.900	169.218	48.326,97	-120.890,03

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 05

Teilhaushalt 5 - Soziale Hilfen/ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	40.000	40.000	28.000,00	-12.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.426.900	1.585.003	240.199,47	-1.344.802,53
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-1.420.900	-1.579.003	-244.933,56	1.334.068,44
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-22.082.005	-22.486.640	-20.099.108,34	2.387.532,66

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0	17.200	17.400,00	200,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	145.910	145.910	166.051,02	20.141,02
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.195	141.998	123.206,62	-18.791,38
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000	35.000	48.140,06	13.140,06
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	7.023,82	7.023,82
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.105	340.108	361.821,52	21.713,52
03	anteilige Personalauszahlungen	1.189.850	1.189.850	1.212.105,07	22.255,07
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.736.750	1.972.863	1.627.069,20	-345.792,80
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.481.840	2.517.120	2.333.939,47	-183.180,53
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.755	92.115	92.691,77	575,77
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.446.195	5.771.948	5.265.805,51	-506.142,49
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-5.140.090	-5.431.840	-4.903.983,99	527.856,01
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	873.550	1.920.639	1.921.421,32	782,32
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	415.500	0,00	-415.500,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.000	5.000	5.000,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	878.550	2.341.139	1.926.421,32	-414.717,68
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	265.700	0,00	-265.700,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.652.830	3.219.107	1.965.238,93	-1.253.869,07
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.950	39.962	38.255,73	-1.706,27

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 06

Teilhaushalt 6 - Sportförderung, Sportstätten

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	120.000	120.000	44.264,95	-75.735,05
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	5.000	5.000,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.782.780	3.649.769	2.052.759,61	-1.597.010,39
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-904.230	-1.308.630	-126.338,29	1.182.292,71
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-6.044.320	-6.740.470	-5.030.322,28	1.710.148,72

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	5.550.054	6.233.238	13.090.921,30	6.857.683,30
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	762.820	762.820	812.780,53	49.960,53
+	anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	153.525	153.525	132.100,09	-21.424,91
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.000	65.415	76.357,80	10.942,80
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.300	303.300	563.456,82	260.156,82
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.834.699	7.518.298	14.675.616,54	7.157.318,54
03	anteilige Personalauszahlungen	4.295.860	4.295.860	4.383.503,18	87.643,18
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.682.283	7.456.820	5.931.974,65	-1.524.848,35
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.481.520	2.265.569	1.279.096,09	-986.471,91
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.758	625.010	272.826,72	-352.183,28
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.583.421	14.643.260	11.867.400,64	-2.775.860,36
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-5.748.722	-7.124.962	2.808.215,90	9.933.178,90
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.319.840	5.097.322	2.209.979,20	-2.887.342,80
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	1.425.037	1.678.037	32.929,11	-1.645.107,89
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	10.720,89	10.720,89
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.744.877	6.775.359	2.253.629,20	-4.521.729,80
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	71.839	38.205,60	-33.633,40
+	anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	6.281.660	10.181.659	2.664.006,45	-7.517.651,55
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.500	12.050	10.414,07	-1.635,93

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 07

Teilhaushalt 7 - Planung und Bauen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.265.725	3.239.386	824.821,92	-2.414.564,08
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.560.885	13.504.933	3.537.448,04	-9.967.484,96
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-3.816.008	-6.729.574	-1.283.818,84	5.445.755,16
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-9.564.730	-13.854.536	1.524.397,06	15.378.934,06

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	122.732	126.196	35.351,71	-90.844,29
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.075.220	2.076.853	2.166.221,69	89.368,69
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.756.500	1.808.501	1.827.640,37	19.139,37
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.380	131.643	121.527,27	-10.115,73
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.260	70.639	103.721,59	33.082,59
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.140.092	4.213.832	4.254.462,63	40.630,63
03	anteilige Personalauszahlungen	5.020.980	5.020.980	5.038.744,53	17.764,53
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.648.091	3.171.608	2.390.951,53	-780.656,47
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.720	27.138	32.089,55	4.951,55
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	732.940	902.281	572.203,88	-330.078,12
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.452.731	9.122.007	8.033.989,49	-1.088.018,51
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-4.312.639	-4.908.175	-3.779.526,86	1.128.649,14
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	541.665	1.439.807	356.701,78	-1.083.106,22
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	21.629	21.629,60	0,60
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	541.665	1.461.436	378.331,38	-1.083.105,62
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.519.050	3.254.399	1.240.143,99	-2.014.256,01
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	518.600	618.488	399.233,46	-219.253,54

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 08

Teilhaushalt 8 - Natur und Umwelt

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	48.269	43.308,57	-4.960,43
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.037.650	3.921.156	1.682.686,02	-2.238.469,98
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-1.495.985	-2.459.719	-1.304.354,64	1.155.364,36
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-5.808.624	-7.367.894	-5.083.881,50	2.284.013,50

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0	0	2.438,99	2.438,99
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	500	500	500,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	722.510	722.510	693.531,19	-28.978,81
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	47.075	98.788,56	51.713,56
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	400.000	400.000	328.077,31	-71.922,69
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.324.780	3.345.366	4.206.690,06	861.324,06
02 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.490.790	4.515.451	5.330.026,11	814.575,11
03	anteilige Personalauszahlungen	307.960	307.960	296.930,38	-11.029,62
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	539.982	752.745	405.692,67	-347.053,33
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	407.960	407.960	407.958,96	-1,04
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.416.790	1.391.840	1.369.927,06	-21.912,94
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.388	282.491	119.040,18	-163.450,82
04 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.804.080	3.142.996	2.599.549,25	-543.447,75
05 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	1.686.710	1.372.455	2.730.476,86	1.358.022,86
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	114.429	114.429	91.003,41	-23.425,59
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	54.740	169.495,72	114.755,72
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	65.000	65.000	0,00	-65.000,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	179.429	234.169	260.499,13	26.330,13
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	714.630	4.501.606	638.020,20	-3.863.585,80
+	anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	2.851.534	4.245.503	617.031,42	-3.628.470,58
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	4.318	2.026,53	-2.291,47

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 09

Teilhaushalt 9 - Wirtschaft und Tourismus; Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.566.164	8.751.427	1.257.078,15	-7.494.347,85
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	-3.386.735	-8.517.258	-996.579,02	7.520.677,98
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	-1.700.025	-7.144.803	1.733.897,84	8.878.700,84

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
01	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	89.811.000	91.060.291	106.935.326,04	15.875.035,04
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	15.918.410	16.171.605	16.774.321,32	602.716,32
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0	0	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungs-entgelte	0	0	3.224,87	3.224,87
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.460	15.460	15.463,76	3,76
+	anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.055.960	6.055.960	7.543.306,33	1.487.346,33
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.000	550.000	1.138.516,18	588.516,18
02	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.350.830	113.853.316	132.410.158,50	18.556.842,50
03	anteilige Personalauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.855.000	3.398.787	2.732.048,93	-666.739,07
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.588.510	41.137.438	41.137.437,53	-0,47
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.400	158.400	153.361,67	-5.038,33
04	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.601.910	44.694.625	44.022.848,13	-671.777,87
05	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	70.748.920	69.158.691	88.387.310,37	19.228.620,37
06	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.617.600	1.676.529	1.681.715,78	5.186,78
	darunter:				
	investive Schlüsselzuweisungen	1.617.600	1.676.529	1.681.715,78	5.186,78
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	10.000.000,00	10.000.000,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	1.080	1.080	4.324,33	3.244,33
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.618.680	1.677.609	11.686.040,11	10.008.431,11
07	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Bau-maßnahmen	0	0	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Teil A

Teilhaushalt: 10

Teilhaushalt 10 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Planansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/Ansatz
		2013	2013	2013	2013
		in EUR			
		1	2	3	4
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	29.000.000,00	29.000.000,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	29.000.000,00	29.000.000,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./i. Nummer 7)	1.618.680	1.677.609	-17.313.959,89	-18.991.568,89
08	= anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./i. Nummer 7)	72.367.600	70.836.300	71.073.350,48	237.051,48

Anhang zum Jahresabschluss per 31.12.2013 der Stadt Zwickau

Allgemeine Angaben

Die Stadt Zwickau legt zum 31.12.2013 den zweiten doppelischen Jahresabschluss vor. Der Anhang soll die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und die wesentlichsten Posten der Vermögensrechnung sowie deren Abweichungen im Jahresvergleich erläutern. Außerdem werden Wahlrechte und weitere Angaben dargestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Aufbau des Jahresabschlusses orientiert sich an den Vorgaben der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik, dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Hinweisen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI) zur Umsetzung der Doppik.

Für die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden wurde die Dienstweisung der Stadt Zwickau zur Bilanzierung der Aktiva und Passiva zur Eröffnungsbilanz und der Folgejahre – DA 02/08 zu Grunde gelegt. Sie stellt sicher, dass die Bewertung nach einheitlichen Vorgaben und Kriterien erfolgen kann. Die Bewertungsrichtlinie kann durch spezielle interne Anweisungen ergänzt werden.

Soweit für die Auslegung der o. g. rechtlichen Grundlagen keine Regelungen zu einzelnen Sachverhalten vorhanden waren, wurden ersatzweise das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerliche Erlasse für die Bilanzierung herangezogen.

Die in der Bilanz zum 31.12.2012 festgestellten Werte wurden fortgeführt und in den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), wobei in der Eröffnungsbilanz ermittelte Wertansätze, die auf der Grundlage von Ersatzwerten unter Berücksichtigung von Abschreibungen ermittelt wurden, für künftige Jahresabschlüsse als fortgeführte Anschaffungs- und Herstellungskosten gelten. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Abschreibungen wurden grundsätzlich linear vorgenommen. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der städtischen Abschreibungstabelle, die als Anlage 5 der DA 02/08 beigefügt ist und die Vorgaben der Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik berücksichtigt. Sofern bei Betrieben gewerblicher Art Abschreibungen nach steuerrechtlichen Vorschriften zu Grunde zu legen sind, waren diese maßgebend. In Fällen, wo Vermögensgegenstände gebraucht erworben wurden, wurde eine von der Abschreibungstabelle abweichende Nutzungsdauer angesetzt. Bereits vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1 EUR bilanziert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend unter den jeweiligen Bilanzpositionen erläutert.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Korrekturen zum Jahresabschluss 2013:

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Geschäftsvorfällen in der Anlagenbuchhaltung wurden vom Amt für Finanzen Korrekturen zum Jahresabschluss 2013 vorgenommen, wenn ein Vermögensgegenstand zu hoch, zu niedrig oder zu Unrecht bilanziert wurde. Im Jahr 2013 wurden Berichtigungen vorgenommen, die insgesamt zu einer Minderung des Basiskapitals in Höhe von 12.588,36 EUR führten.

Nach Buchungsübergabe von der Anlagenbuchhaltung an das HKR-Verfahren (Verbuchung der Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Gewinn und der Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens) wurden weitere Korrekturbuchungen, die im Zusammenhang zu den vorgenannten Korrekturen zur Eröffnungsbilanz standen, erforderlich. Diese Buchungen führten saldiert zu einer Erhöhung des Basiskapitals um 801,38 EUR. Insgesamt

fürten damit Korrekturbuchungen der Anlagenbuchhaltung zu einer Minderung des Basiskapitals um 11.786,98 EUR.

Neben den aus der Anlagenbuchhaltung resultierenden Sachverhalten wurden weitere Korrekturen des Basiskapitals vorgenommen. Diese resultieren aus Forderungskorrekturen, Korrekturen des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens (basiskapitalerhöhend um 140.199,20 EUR) sowie aus der Wertaufholung vorgenommener Abzinsungen von Rückstellungen (basiskapitalmindernd um 2.367.116,98 EUR). Damit erfuhr das Basiskapital eine Verminderung um 2.226.917,78 EUR.

Insgesamt führten Korrekturbuchungen zu einer Reduzierung des Basiskapitals um 2.226.917,78 EUR.

Eine weitere Veränderung erfährt das Basiskapital im Rahmen der Ergebnisverwendung. Gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO erfolgte eine Verrechnung des aus zahlungsunwirksamen Sachverhalten resultierenden Fehlbetrags aus dem Sonderergebnis in Höhe von 415.347,56 EUR. Das Basiskapital verringert sich im entsprechenden Umfang. Zur Abgrenzung von den o. g. Korrekturbuchungen wird dieser Sachverhalt auf dem Sachkonto 201200 dargestellt.

II. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktiva

1. Anlagevermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	506.544,75	446.792,49
1.aa)	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.800,00	3.736,81

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen wurden Vermögensgegenstände aktiviert, die entgeltlich von Dritten erworben wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um DV-Software und Lizenzen, die zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet wurden.

Eine Dienstbarkeit zugunsten der Kommune an einem fremden Grundstück wurde zu Anschaffungskosten bewertet, wobei Abschreibungen in diesem Fall nicht vorgenommen wurden, da es sich um nicht abnutzbares Vermögen handelt.

Systemsoftware wird jeweils mit der dazugehörenden Hardware als Sachgesamtheit betrachtet und unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ bilanziert.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	17.408.444,68	16.361.636,57

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik können Zuwendungen, die die Kommune in Erfüllung ihrer Aufgaben an Dritte geleistet hat, als Sonderposten aktiviert werden. Zur Eröffnungsbilanz wurde von der Stadt Zwickau das Wahlrecht unter Berücksichtigung einer Wertgrenze angewandt. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an Dritte wurden aktiviert, wenn der städtische Anteil mehr als 50 TEUR betragen hat und die geförderten Vermögensgegenstände noch nicht vollständig abgeschrieben waren.

Für das Jahr 2012 und später geleistete Investitionszuwendungen entfällt diese Wertaufgriffsgrenze. Die Aktivierung erfolgt auf Grund der im Finanzhaushalt gebuchten Auszahl-

lungen, die Ermittlung der Abschreibungen gemäß Zweckbindungsfristen oder pauschal über 10 Jahre, wenn keine Fristen in den Verträgen vereinbart waren.

Als Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen an Dritte im Jahr 2013 wurden z. B. Modernisierungsmaßnahmen an Gebäuden und Ausstattungszuschüsse erfasst.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)	Sachanlagevermögen		
1.c)aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.684.091,60	30.702.943,78
	Grünflächen	18.314.516,82	18.437.369,16
	Ackerland	1.229.579,13	1.228.718,79
	Wald und Forsten	1.389.568,90	1.388.504,52
	Schutz- und Ausgleichsflächen	53.146,50	53.146,50
	Gewässer	49.887,39	50.245,19
	Sonstige unbebaute Grundstücke	9.647.392,86	9.544.959,62

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren bzw. wesentlichen Gebäude befinden. Die auf diesen Grundstücken befindlichen Aufbauten und Ausstattungen Bänke, Pflanzgefäße usw. stellen selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden unter der Position Grünflächen aktiviert wurden. Zugänge im Jahr 2013 wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst. Die Bewertung des Aufwuchses für Waldflächen erfolgte mittels Festwert.

Die Erhöhung der Bilanzposition von 30.684.091,60 EUR um 18.852,18 EUR auf 30.702.943,78 EUR ergibt sich aus dem Saldo der Zu- und Abgänge, die im Wesentlichen aus dem Erwerb und der Veräußerung von Flurstücken und bilanziellen Abschreibungen der Aufbauten und Ausstattungen resultieren.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	212.481.873,37	219.216.715,59
	Wohnbauten	14.567.976,19	13.640.963,57
	Soziale Einrichtungen	29.772.654,42	29.288.950,69
	Schulen	47.416.146,36	55.691.107,18
	Kulturanlagen	28.437.490,02	27.514.211,04
	Sportanlagen	31.167.211,14	33.285.644,87
	Gartenanlagen	7.167.829,91	7.165.619,27
	Verwaltungsgebäude	15.272.270,81	14.595.446,66
	Sonstige Gebäude	38.680.294,52	38.034.772,31

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Bei der Bilanzierung stellen die mit dem Grund und Boden verbundenen Gebäude und Außenanlagen selbstständige Vermögensgegenstände dar, die getrennt vom Grund und Boden zu aktivieren sind. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2013 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition „bebaute Grundstücke“ um 6.743.842,22 EUR auf 219.216.715,59 EUR erhöht. Wesentliche Erhöhungen ergaben

sich insbesondere im Bereich Schulen aus der Aktivierung des Clara-Wieck-Gymnasiums sowie im Sportbereich aus der Aktivierung der Außenanlagen des Westsachsenstadions.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)cc)	Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke	266.299.355,65	259.431.355,79
	Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	54.741.193,71	54.035.296,37
	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	29.362.847,72	27.112.474,78
	Abfallbeseitigungsanlagen	1.158,40	1.158,40
	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	555.601,32	1.082.546,00
	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	174.140.495,28	169.590.829,83
	Sonstiges Infrastrukturvermögen	7.498.059,22	7.609.050,41

Das Infrastrukturvermögen der Stadt Zwickau besteht im Wesentlichen aus Straßen, Wegen und Plätzen sowie ingenieurbaulichen Anlagen. Hierzu zählen Brücken, Durchlässe, Tunnel, Stützwände, Lärmschutzanlagen, Amphibienschutzanlagen, Regenüberlaufbecken, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtungsanlagen und Wegweisungen. Die Bewertung erfolgte getrennt nach Grund und Boden und Verkehrsflächenkörper bzw. baulichen Anlagen. Die Bewertung der Zugänge im Jahr 2013 erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Die wertmäßigen Veränderungen der einzelnen Positionen des Infrastrukturvermögens setzen sich zusammen aus den Zugängen (Aktivierungen), vermindert um die planmäßigen Abschreibungen. Die Aktivierungen betreffen im Wesentlichen im Jahr 2013 abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wie z. B. Rottmannsdorfer Hauptstraße, Lichtentanner Hauptstraße, Cainsdorfer Hauptstraße, Körnerstraße und Tonstraße sowie Kunstrasen- und Kunststoffspielfeld im Westsachsenstadion. Abgänge resultieren aus Ausbuchtungen der Altsubstanz bei grundhaften Ausbau und bilanziellen Abschreibungen.

Trotz umfangreicher Aktivierungen ist eine Reduzierung der Bilanzposition Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte um rund 6,8 Mio. EUR festzustellen. Diese ist im Wesentlichen auf die hohen Abschreibungen zurückzuführen, wobei ein Großteil auf den Bereich der Straßen, Gleisanlagen sowie Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen entfällt.

In der Position Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen ist außerdem das Straßenbegleitgrün enthalten. Es umfasst insbesondere die Straßenbäume auf privaten und städtischen Flurstücken, die über Festwerte bewertet wurden.

Ersatzbewertungen wurden bei kostenloser Überlassung von Grundstücken in das Eigentum der Stadt vorgenommen. Kostenlose Überlassungen erfolgten überwiegend auf der Grundlage des SächsStrG.

Straßengrundstücke, die sich noch in Privatbesitz befinden, wurden bewertet und bilanziert, da die Stadt Zwickau bereits über das wirtschaftliche Eigentum verfügt. In Höhe der voraussichtlichen Kosten des Ankaufs und der Vermessung wurden Rückstellungen gebildet.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)dd)	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00

Derartige Vermögensgegenstände standen zum 31.12.2013 nicht im Eigentum der Stadt Zwickau.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)ee)	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.197.572,83	53.517.906,76

Diese Bilanzposition beinhaltet insbesondere Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse liegt. Hierzu gehören die Bestände der Städtischen Museen (Kunstsammlungen, Priesterhäuser, Galerie am Domhof), des Robert-Schumann-Hauses, der Ratsschulbibliothek sowie die Bestände der Stadt Zwickau im Automobilmuseum „August Horch“ und Denkmale.

Zugänge im Jahr 2013 erfolgten in der Regel zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Für Sachspenden mit vorliegender Zuwendungsbestätigung wurde die Bewertung in der ausgewiesenen Höhe vorgenommen. In gleicher Höhe des Wertes der aktivierten Kunstgegenstände wurde jeweils ein zugehöriger Sonderposten gebildet.

Die Erhöhung dieser Bilanzposition um 320.333,93 EUR resultiert überwiegend aus dem Ankauf neuer Kunstwerke wie z. B. des Malers Max-Pechstein und diversen Schumann-Briefen unter Berücksichtigung von Abschreibungen auf sogenannte „Gebrauchskunst“.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	27.712.554,00	28.743.197,23
	Fahrzeuge	4.087.804,88	4.291.689,24
	Maschinen und technische Anlagen	166.741,75	0,00
	Betriebsvorrichtungen	23.458.007,37	0,00
	Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	s. o.	24.451.507,99

Unter der Bilanzposition Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge wurde bewegliches Sachanlagevermögen der Stadt Zwickau entsprechend den o. g. Kategorien erfasst. Auf Grund einer Änderung im Kontenplan wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 die Position Maschinen und technische Anlagen mit der Position Betriebsvorrichtungen zusammengefasst.

Zugänge bei Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen im Geschäftsjahr 2013 erfolgten überwiegend in den Bereichen Bauhof, Feuerwehr, Stadtbeleuchtung und Stadtgrün. Die Bewertung des Vermögens erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Den Zugängen stehen Abgänge aus Verschrottungen wegen Unbrauchbarkeit und Verkäufen von alten Fahrzeugen sowie bilanziellen Abschreibungen im Jahr 2013 gegenüber.

Anschaffungen wie Spielgeräte auf Kinderspielplätzen, Geschwindigkeitsmessenanlagen, technische Anlagen an Feuerwehrgerätehäusern, Kremationstechnik auf dem Hauptfriedhof usw. führten zu Aktivierungen in der Position Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	3.752.971,62	3.838.078,91
	Schulausstattung	820.924,99	989.365,49
	Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	192.123,06	201.299,88
	Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	24.866,85	33.696,26
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.715.056,72	2.613.717,28

In der Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung werden bewegliche Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht der Position Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge und dem Umlaufvermögen zuzurechnen sind. In Abgrenzung zur Bilanzposition Kunstgegenstände wurden Vermögensgegenstände, die der Nutzung unterliegen (sogenannte Gebrauchs-kunst), der Betriebs- und Geschäftsausstattung zugeordnet.

Für die EDV-Ausstattung in den Einheiten wurde ein Festwert gebildet, der die einzelnen Komponenten eines Computerarbeitsplatzes umfasst.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich zum 31.12.2013 um 85.107,29 EUR erhöht, wobei Zugänge im Bereich der Schulausstattung insbesondere im Zusammenhang mit der Aktivierung des Clara Wieck-Gymnasiums zu verzeichnen sind. Zugänge im Bereich der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betreffen überwiegend Ausstattungen, elektrische Geräte, Betriebsgeräte und Werkzeuge. Dem stehen Abgänge wie z. B. Verschrottungen an veralteter IT-Technik gegenüber.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)hh)	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.740.607,80	12.969.449,58
	Geleistete Anzahlungen	273.065,60	1.779.948,48
	Anlagen im Bau	17.467.542,20	11.189.501,10

Als geleistete Anzahlungen wurden Vorleistungen der Stadt an Dritte, bei denen die (Gegen-)Leistung noch nicht erbracht wurde, erfasst. Dies betrifft im Haushaltsjahr 2013 überwiegend Investitionszuschüsse an Dritte zur Förderung von Investitionsmaßnahmen.

Als Anlagen im Bau wurden Anschaffungs- und Herstellungskosten für Sachanlagevermögen ausgewiesen, das am Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt bzw. betriebsbereit war. Unter dieser Position wurden u. a. Baumaßnahmen an bebauten Grundstücken wie z. B. am Kornhaus, Westsachsenstadion, Sporthalle Oberhohndorf, Theater, Bebelschule, Schule am Windberg, Kita Villa Kunterbunt und Infrastrukturvermögen wie z. B. Cainsdorfer Brücke, Jacobstraße, Thurmer Straße, Dr.-Friedrichs-Ring, Industriegebiet Reichenbacher Straße und Neumarkt ausgewiesen.

Die Reduzierung der Position insgesamt resultiert wiederum aus der Fertigstellung und der Aktivierung von Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2013. Zu beachten ist, dass bei unterjährigen Baumaßnahmen, die Entlastung der Position „Anlagen im Bau“ im Haushaltsjahr unmittelbar mit der Aktivierung erfolgt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.d)	Finanzanlagevermögen	377.889.228,64	405.491.841,44
1.d) aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	251.358.045,55	258.032.863,39
1.d) bb)	Beteiligungen	55.975.074,43	57.918.386,41
1.d) cc)	Sondervermögen	176.980,56	176.980,56

Zu den Finanzanlagen der Stadt Zwickau zählen die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, der Eigenbetrieb Robert-Schumann-Konservatorium sowie die Mitgliedschaft in Zweckverbänden.

<u>verbundene Unternehmen</u>	Beteili- gungsquote am 31.12.2013	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2012 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2013 in EUR
Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH	100 %	2.202.446,21	2.251.781,75
Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau GmbH	100 %	111.343.659,94	112.403.924,50
Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH	95 %	86.254.311,44	90.631.182,08
Johannisbad Betriebs GmbH	100 %	75.000,00	75.000,00
Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH	100 %	53.402,87	53.653,42
Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH	76 %	611.206,87	591.542,54
Stadtwerke Zwickau Holding GmbH	100 %	50.788.245,89	51.999.549,59
Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau GmbH i. L.	100 %	29.772,33	26.229,51
		251.358.045,55	258.032.863,39

Die Erhöhung resultiert aus den Jahresüberschüssen der Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH (5,2 Mio. EUR), der Stadtwerke Zwickau Holding GmbH (4,2 Mio. EUR) und der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (1,1 Mio. EUR) sowie den Gewinnausschüttungen und Mittelabführungen in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. EUR. Wesentliche Abschreibungen mussten nicht vorgenommen werden.

<u>Beteiligungen</u>	Beteili- gungsquote am 31.12.2013	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2012 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2013 in EUR
August Horch Museum Zwickau GmbH	50 %	443.014,66	464.905,30
BIC Zwickau GmbH	40 %	1,00	1,00
ILKA Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG	alleiniger Kommanditist	16.443,89	18.600,29
Theater Plauen-Zwickau gGmbH	50 %	9.303,87	9.303,87
Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH Wirtschaftsförderungsgesellschaft i. L.	30 %	7.500,00	7.500,00
Kulturraum Vogtland-Zwickau	25 %	127.530,29	220.323,63
Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen	50 %	11.546,86	3.641,03

<u>Beteiligungen</u>	Beteili- gungsquote am 01.01.2012	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2012 in EUR	anteiliges Eigenkapital am 31.12.2013 in EUR
Zweckverband Studieninstitut für kommunale Verwaltung Süd-sachsen	9 %	64.639,48	62.870,79
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	14 %	1,00	1,00
Regional -Wasser/Abwasser-Zweckverband- Zwickau/Werdau	52 %	55.295.093,38	57.131.239,50
		55.975.074,43	57.918.386,41
<u>Sondervermögen</u>			
Robert Schumann Konservatori-um	100 %	176.980,56	176.980,56

Die Steigerung resultiert insbesondere aus dem positiven Jahresergebnis des RZV – Wasser/Abwasser- Zwickau/Werdau (3,0 Mio. EUR). Bei den Beteiligungen mussten ebenfalls keine maßgeblichen Abschreibungen vorgenommen werden.

Der Bewertungsansatz erfolgte stets mit dem anteiligen Eigenkapital (Eigenkapitalspiegel-methode). Die Beteiligung an der BIC Zwickau GmbH ist wegen des dort ausgewiese-nen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages mit 1 EUR anzusetzen. Gleiches gilt für die Beteiligung am Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, welcher zum Be-wertungsstichtag eine Kapitalposition von 0 EUR ausweist.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.d) dd)	Ausleihungen	66.483,73	49.457,16

Unter der Position Ausleihungen wurden zum 31.12.2012 zwei bestehende Darlehensver-träge und eine Kaufpreisschuld bilanziert. Die Darlehen und die Kaufpreisschuld werden in Höhe des voraussichtlichen Rückzahlungsbetrages abgebildet. 2013 wurde ein Darle-hen vollständig zurückgezahlt. Die Restschuld des noch bestehenden Darlehensvertrages liegt am Jahresende bei 5.000,00 EUR und die Kaufpreisschuld bei 44.457,16 EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.d) ee)	Wertpapiere	70.312.644,37	89.314.153,92

Die mit der Landesbank Hessen-Thüringen im Zusammenhang mit der Sanierung des Verwaltungszentrums abgeschlossene Depotvereinbarung wird mit einem Bestand von 17.941.232,16 EUR unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen. Gemäß den Prüfungs-feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zur Eröffnungsbilanz wurde dieser Bestand dem Finanzanlagevermögen zugeordnet. Analog verhält es sich mit den Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die mit einem Betrag von 70.500.000 EUR an dieser Stelle zu bilanzieren sind. Festgelder in treuhänderischer Verwaltung der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) wurden in Höhe von 872.921,76 EUR bilanziert.

2. Umlaufvermögen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.a)	Vorräte	2.592.939,00	2.863.984,96
	Betriebsstoffe	138.928,19	138.928,19
	Waren	730.545,18	730.545,18
	fertige/ unfertige Erzeugnisse	1.723.465,63	1.994.511,59

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder als baldigen Veräußerung bestimmt sind. Für die Bewertung von Waren wurden Festwerte in den Bereichen Feuerwehr sowie Friedhofs- und Bestattungswesen gebildet. In den Bereichen Park- und Grünanlagen, Friedhofs- und Bestattungswesen und Bauhof wurden außerdem Festwerte für Vorräte an Streugut sowie für die Straßenunterhaltung gebildet.

Die fertigen bzw. unfertigen Erzeugnisse betreffen die Errichtung der durch den Rettungszweckverband nach Fertigstellung zu übernehmenden und zu bilanzierenden Rettungsleitstelle.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.731.788,08	5.968.468,53
2.c)	Privatrechtliche Forderungen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.350.171,76	1.979.672,83

Zweifelhafte Forderungen ab einer Höhe von 2.000 EUR und Bußgelder ab 1.000 EUR, die zum Bilanzerstellungszeitpunkt älter als 6 Monate und nicht gestundet waren, wurden nach einem Bewertungsschema in Höhe des zu erwartenden Zahlungsausfalls einzelwertberichtigt. Für Forderungsbestände, die sich aus einer Vielzahl von betragsmäßig kleinen Einzelforderungen zusammensetzen (unter 2.000 EUR bzw. Bußgelder unter 1.000 EUR) und die nach Art und Umfang mit etwa den gleichen Risiken behaftet sind, erfolgte die Bildung von Forderungsgruppen. Für die Stadt Zwickau wurden folgende Forderungsgruppen festgelegt:

- Bußgelder,
- Forderungen aus dem Grundsteuerbereich,
- Forderungen aus dem übrigen Steuerbereich,
- sonstige Forderungen (incl. Sozialleistungen) und
- privatrechtliche Forderungen.

Bei den zu Bewertungsgruppen zusammengefassten Forderungen werden die spezifischen Risiken vereinfacht gruppenweise ermittelt. Für diese Forderungsgruppen erfolgte eine prozentuale Wertberichtigung entsprechend des Alters der Forderungen zwischen 40 % und 100 %.

Forderungen, bei denen Sicherheit über den vollen Zahlungsausfall besteht, wurden als uneinbringlich eingestuft. Diese wurden grundsätzlich in voller Höhe wertberichtigt. Erlassene Forderungen wurden vollständig ausgebucht.

Für Forderungen, die für mehr als drei Jahre zinslos gestundet sind, erfolgte die Wertberichtigung in Höhe des Zinsverlustes. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer voraussichtlichen (Rest-)Laufzeit von mehr als drei Jahren wurden mit ihrem Barwert angesetzt.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Höhe dieser orientierte sich an den Zahlungsausfällen der letzten drei Jahre und betrug zum 31.12.2013 5,42 %.

Die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen werden kontenmäßig getrennt von den offenen Forderungen als passiver Korrekturposten ausgewiesen. Bei der Pauschalwertberichtigung erfolgt ein separater Negativausweis als letzte Position des Umlaufvermögens (2.e), während die Einzelwertberichtigungen bei den ausgewiesenen Forderungen bereits saldiert wurden.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2. d)	Liquide Mittel	66.797.760,60	52.542.821,73

Erfasst wurden alle Bestände an Buch- und Bargeld.

Sowohl die Depotvereinbarung mit der Landesbank Hessen-Thüringen zur Finanzierung des Rückkaufs des Verwaltungszentrums in 2019 als auch die Festgeldanlagen werden unter der Bilanzposition 1.d) ee) ausgewiesen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.e)	Pauschalwertberichtigung Forderungen	-184.864,27	-218.326,33

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Höhe dieser orientierte sich an den Zahlungsausfällen der letzten drei Jahre und betrug zum 31.12.2012 5,42 %.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	620.834,60	891.300,50

Für Zahlungen, die 2013 geleistet wurden, jedoch wirtschaftlich als Aufwand dem Jahr 2014 zuzuordnen sind, wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Erfasst wurden hier die im Dezember 2013 gezahlten Beamtenbesoldungen für den Januar 2014 und in 2013 für Folgeperioden gezahlte Versicherungsprämien.

4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Ein nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag ist nicht zu verzeichnen.

III. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Passiva

1. Kapitalposition

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.a)	Basiskapital	695.926.332,88	693.272.280,56

Das Basiskapital ist eine Rechengröße. Es ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen sowie die weiteren Passivposten - Sonderposten, Rückstellungen, Anleihen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.b)	Rücklagen	81.339.724,68	96.902.487,36
1.b) aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	60.347.292,52	75.910.055,20
1.b) bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00

Die Stadt Zwickau schloss das Haushaltsjahr 2013 mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 15.565.120,32 EUR ab. Dieser wurde den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und steht für den Ergebnisausgleich in den Folgejahren zur Verfügung.

Im Sonderergebnis fiel im Jahr 2013 ein Fehlbetrag von 520.587,23 EUR an, welcher mit dem darauf entfallenden zahlungsunwirksamen Anteil von 415.347,56 EUR gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO mit dem Basiskapital verrechnet wurde; der sich aus zahlungswirksamen Sachverhalten zusammensetzende Fehlbetrag von 105.239,67 EUR wurde gemäß § 25 Abs. 5 KomHVO-Doppik auf Folgejahre vorgetragen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.b) dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	20.992.432,16	20.992.432,16
	Bürgschaft Schloss Osterstein	2.508.000,00	2.508.000,00
	Mieteinnahmen Theater	543.200,00	543.200
	Depoteinlage Rückkauf Verwaltungszentrum	17.941.232,16	17.941.232,16

Unter den zweckgebundenen Rücklagen wurden die bisher der kameralen Rücklage zugeführten Mittel

- für eine eventuell erforderliche Bedienung der zugunsten der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH übernommenen Bürgschaft für Mietzahlungen zur Anmietung des Pflegeheimes Schloss Osterstein,
- für Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen am Theater zweckgebunden zu verwendende Mieteinnahmen von der Theater Plauen-Zwickau gGmbH sowie
- der Depoteinlage für den Rückkauf des Verwaltungszentrums ausgewiesen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 In EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
1.c)	Fehlbeträge	0,00	-104.590,16
1.c)aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	649,51
1.c)bb)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	-105.239,67

Gemäß § 131 Abs. 6 der am 31.12.2013 geltenden Fassung der Sächsischen Gemeindeordnung dürfen bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2016 als Saldo aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene Fehlbeträge im Jahr der Entstehung mit dem Basiskapital verrechnet werden.

Für 2013 wird ein negatives Sonderergebnis von 520.587,23 EUR ausgewiesen. Dieses teilt sich in einen zahlungsunwirksamen Anteil von 415.347,56 EUR, welcher mit dem Basiskapital verrechnet wird, und den gemäß § 25 Abs. 5 der am 31.12.2013 geltenden

Kommunalen Haushaltsverordnung-Doppik vorzutragenden zahlungswirksamen Anteil von 105.239,67 EUR.

2. Sonderposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	206.970.671,05	209.349.749,37
	Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen	162.817.707,50	168.030.131,07
	Sammelsonderposten für empfangene investive Schlüsselzuweisung	44.152.963,55	41.319.618,30

Als Sonderposten für sonstige empfangene Investitionszuwendungen wurden erhaltene und verwendete Zuwendungen für bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen sowie erworbene Vermögensgegenstände ausgewiesen. Sie wurden des Weiteren für zweckgebundene Geld- und Sachgeschenke für Investitionen von privaten Dritten gebildet.

Nach § 40 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik sind Sonderpostenden den bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zuzuordnen. Diese Verbindung wird systemseitig in der Anlagenbuchhaltung im Anlagenstamm über die Zuordnung zur „Hauptanlage“ = korrespondierender Vermögensgegenstand vorgenommen.

Die Erfassung der Zuwendungen erfolgt grundsätzlich mit Eingang des Bewilligungsbescheides, wobei die Zuwendungen bis zur Aktivierung des Vermögensgegenstandes zunächst als „Sonstige Verbindlichkeit“ ausgewiesen werden. Mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes erfolgte i. d. R. die Passivierung des Sonderpostens. Die Auflösung entspricht der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. In Fällen, bei denen es sich um nicht abnutzbares Vermögen handelt, ist die Auflösung des Sonderpostens unterblieben.

Für seit 1996 erhaltene investive Schlüsselzuweisungen wurde gemäß § 61 Abs. 5 KomHVO-Doppik ein pauschal um einen anhand des Anlagenabnutzungsgrades ermittelten Betrag geminderter Sammel-Sonderposten gebildet. Er wurde pauschal in gleichen Jahresraten nach der zum Stichtag des ersten Jahresabschlusses ermittelten durchschnittlichen Restnutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens aufgelöst. Für Vermögenswerte, zu denen keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorlagen, erfolgte auch keine Erfassung korrespondierender Sonderposten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	73.816,00	87.808,00

Dieser Sonderposten betrifft zum Bilanzierungsstichtag bestehende Gebührenüberdeckungen im Bereich der Straßenreinigung. Die Auflösung erfolgt über den Zeitraum der jeweiligen übernächsten Kalkulationsperioden. Im Jahr 2013 wurde ein Betrag von 12.838,00 EUR aus dem Kalkulationszeitraum 2008/2009 aufgelöst sowie aus dem Zeitraum 2011 bis 2013 ein Betrag von 26.830,00 EUR zugeführt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
2.d)	Sonstige Sonderposten	0,00	315.065,38

Hier wurde die Vorsorgerücklage bilanziert.

3. Rückstellungen

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	9.597.101,65	6.057.969,43

Für alle zum 31.12.2013 bestehenden Altersteilzeitverträge wurden für die Restlaufzeiten der Verträge die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen der Stadt als Rückstellungen bilanziert. Im Haushaltsjahr 2013 wurden der Rückstellung für Altersteilzeit 511.047,54 EUR zugeführt. Die Inanspruchnahme lag bei 4.050.179,76 EUR.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.b)	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	404.968,76	550.000,00

Es handelt sich hierbei um eine mögliche Sanierungsverpflichtung für die Altdeponie „Kleingartenanlage Leninstraße“. Der Rückstellung wurde 2013 ein Betrag über 145.031,24 EUR aus der Wertaufholung Abzinsung zugeführt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	290.244,54	340.591,02

Diese Rückstellung betrifft Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hangsicherung des Fahrübungsplatzes. 2013 wurden aus der Wertaufholung der Abzinsung 50.346,48 EUR der Rückstellung zugeführt.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	6.340.720,09	8.248.300,29

Zum Bilanzstichtag sind in dieser Position nachträgliche Straßenankäufe bilanziert. Diese betreffen Straßenabschnitte, die über private Flächen verlaufen und für die nach § 13

Absätze 1 und 2 des Sächsischen Straßengesetzes eine Ankaufsverpflichtung der Stadt besteht. Im Haushaltsjahr 2013 wurden der Rückstellung für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten 2.206.360,78 EUR zugeführt und ein Betrag über 298.780,58 EUR aufgelöst. In der Zuführung zur Rücklage 2013 ist die Wertaufholung aus Abzinsung mit 1.964.070,57 EUR enthalten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
3.j)	Sonstige Rückstellungen	1.279.090,38	1.777.170,00

Es handelt sich um mögliche Nachzahlungen an städtische Beamte.

4. Verbindlichkeiten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.a)	Anleihen	0,00	0,00

Eine derartige Position war nicht zu bilanzieren.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	50.056.140,56	43.429.148,86

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten werden in Höhe des ausstehenden Rückzahlungsbetrages ausgewiesen. Rückzahlungsverpflichtungen aus aufgenommenen Krediten bestehen gegenüber privaten und öffentlichen Kreditgebern. Zum Bilanzstichtag hat die Stadt Zwickau keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	7.505.722,46	6.891.097,66

Per 31.12.2012 wurden als Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, der Mietkauf der Stadthalle und der Grundstückskauf der ehemaligen Kaserne bilanziert. Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 wird in dieser Position nur noch der Mietkauf Stadthalle ausgewiesen. 2013 wurden Tilgungsleistungen mit insgesamt 614.624,80 EUR erbracht.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.210.656,96	7.301.532,85

Es erfolgte eine Bilanzierung zum Nennwert.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	259.922,50	2.288.271,37

Diese Position betrifft noch nicht ausgezahlte Zuschüsse an Dritte, auf die diese bereits zum Bilanzstichtag einen Anspruch hatten.

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
4.f)	Sonstige Verbindlichkeiten	15.919.054,43	11.103.192,87

Hier wurden Investitionszuwendungen für bis zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossene Maßnahmen, die im Wesentlichen Anlagen im Bau betreffen, bilanziert. Weiterhin finden sich hier die 2012 betreffende, aber erst in 2013 zur Auszahlung gelangte Gewerbesteuerumlage sowie noch nicht zweckentsprechend verwendete Spenden.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2012 in EUR	Wert zum 31.12.2013 in EUR
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.431.507,77	6.941.502,31

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden alle vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Zahlungen, die erst nach dem 31.12.2013 einen Ertrag darstellen, ausgewiesen. Im Wesentlichen sind hier die Grabnutzungsrechte mit einem Betrag von 6.910.129,68 EUR zum Bilanzstichtag erfasst. Im Haushaltsjahr 2013 wurden dem Rechnungsabgrenzungsposten 1.033.914,08 EUR aus Grabnutzungsrechten in Folgejahren zugeführt. Für Grabnutzungsrechte 2013, für die in den Vorjahren Erträge vereinnahmt wurden, wurde ein Betrag über 503.172,18 EUR entnommen. Sofern im Übrigen der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 1.000 EUR unterschritten hatte, wurde ein solcher nicht passiviert.

IV. Sonstige Angaben

Die Stadt Zwickau ist neben dem Landkreis Zwickau Trägerin der Sparkasse Zwickau. Das Eigenkapital der Sparkasse wurde zum 31.12.2013 mit 100.854.416,18 EUR ausgewiesen. Die Stadt Zwickau ist hälftiger Träger der Sparkasse.

Gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik sind unter der Vermögensrechnung Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Insbesondere sind

- Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
 - Bürgschaften, Gewährverträge
 - in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und
 - übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen
- auszuweisen. Nach § 52 Absatz 2 Ziffer 7 KomHVO-Doppik sind die aufzuführenden Vorbelastungen im Anhang zu erläutern.

Künftige Haushaltsbelastungen aus **kreditähnlichen Rechtsgeschäften** belaufen sich auf 16.616.305,37 EUR.

Mit Umstellung auf die Doppik wurden zwei kreditähnliche Rechtsgeschäfte, der Mietkauf der Stadthalle und der Grundstückskauf der ehemaligen Kaserne (VWZ) passiviert. Diese Rechtsgeschäfte werden mit ihrem Tilgungsanteil in der Bilanz unter der Position 4.c) ‚Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gleichkommenden Rechtsgeschäften‘ ausgewiesen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die per 31.12.2013 bestehenden Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht passiviert wurden, aufgeführt. Gleichfalls ist die Zinsbelastung aus dem Mietkauf Stadthalle enthalten.

-in EUR-		
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Verpflichtung zum 01.01.2013	Verpflichtung zum 31.12.2013
Leasing Fahrzeuge	361.166,36	303.619,05
Leasing DV, Kassenautomat	409.264,18	305.095,70
Immobilien-Mietvertrag VWZ	16.751.214,51	14.206.726,23
Zinsanteil aus passivierten Verträgen	2.208.823,35	1.800.864,39
gesamt:	19.730.468,40	16.616.305,37

Der abgeschlossene Immobilien-Mietvertrag aus der Sanierung des Verwaltungszentrums ist in Höhe der Bruttobelastung ausgewiesen. Eine Verringerung der Bruttorenten ergibt sich aus der jährlichen Zinszahlung aus der mit der Landesbank Hessen-Thüringen abgeschlossenen Depotvereinbarung. Im Vergleich zu der aufgeführten Bruttobelastung liegt die Nettoverpflichtung zum 31.12.2013 bei 8.296,6 TEUR.

Die Mietzahlungen für das sanierte Verwaltungszentrum sind bis Juli 2019 (Grundlaufzeit) zu leisten. Mit Ablauf der Grundmietzeit kann die Stadt Zwickau das VWZ gemäß dem abgeschlossenen Ankaufrechtsvertrag zu einem Optionspreis von 18.006,1 TEUR (zzgl. ca. 6,5 % Nebenkosten) erwerben. Für den Rückkauf des Verwaltungszentrums stehen die Mittel der Depotvereinbarung zweckgebunden zur Verfügung. Der Depotbestand in Höhe von 17.941,2 TEUR ist unter Bilanzposition 1.d) ee) Wertpapiere (Aktiva) und unter 1.b) dd) zweckgebundene und sonstige Rücklagen (Passiva) ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit dem Investitionsvorhaben „Sanierung und Umbau Schloss Osterstein zu einer modernen Seniorenwohnanlage“ wurde seitens der Stadt Zwickau in 2006 eine **Ausfallbürgschaft** zur Besicherung der von der Senioren- und Seniorenpflegeheim gGmbH Zwickau zu leistenden Mietzinszahlungen für das Seniorenpflegeheim bis zu einem Höchstbetrag von 7.753.937 EUR übernommen; die rechtsaufsichtliche Genehmigung erfolgte durch Bescheid vom 11.04.2006.

Nach Übergabe des Objektes im November 2008 begann die Laufzeit des von der Stadt Zwickau abzusichernden Mietverhältnisses am 01.12.2008. Der Höchstbetrag der Bürgschaft wird über die Laufzeit der Bürgschaftsverpflichtung fortgeschrieben. Zum Bilanzierungsstichtag belief sich der Höchstbetrag der Bürgschaft auf 6.756.994 EUR. Bis spätestens 01.01.2013 ist für die Bürgschaftssicherungsrücklage ein Betrag von 2.508.000,00 EUR aus Barmitteln bereitzustellen. Mit den Jahresabschlüssen der Jahre 2007 bis 2012 wurde diese Rücklage aus den Überschüssen der Ergebnisrechnung in voller Höhe gebildet.

Unter der Bilanz wurden die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ausgewiesen.

Zwickau, 30.05.2018

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2013 der Stadt Zwickau

1. Gesamtüberblick zum Haushaltsverlauf 2013

Für das Haushaltsjahr 2013 wurde der zweite doppelte Haushaltsplan erstellt und die Haushaltssatzung am 28.02.2013 durch den Stadtrat beschlossen. Die Satzung enthielt keine von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Zwickau zu genehmigenden Bestandteile. Mit Bescheid vom 02.04.2013 stellte die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung fest. Die öffentliche Auslegung der Satzung wurde im Amtsblatt vom 10.04.2013 öffentlich bekannt gemacht und erfolgte im Zeitraum vom 11.04.2013 bis einschließlich 17.04.2013, so dass sie zum 18.04.2013 rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft trat.

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen wurde mit -24,8 Mio. EUR veranschlagt; der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit belief sich auf 11,5 Mio. EUR; der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sah -13,1 Mio. EUR vor; der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit umfasste -6,7 Mio. EUR. Damit sollte sich der Finanzmittelbestand um insgesamt 31,4 Mio. EUR verringern. Somit gelang planerisch der doppelte Haushaltsausgleich nicht. Durch Anwendung der Erleichterungsvorschriften des § 131 Abs. 6 SächsGemO, wonach sich planerisch ergebende Finanzierungsfehlbeträge aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit durch vorhandene liquide Mittel ausgeglichen werden können, konnte jedoch die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung erreicht werden.

Vor dem Hintergrund dieser Haushaltsbewertung nach Zahlungsströmen haben sich erhebliche Haushaltsverbesserungen ergeben, die dazu führten, dass der prognostizierte Zahlungsmittelabfluss von 31,4 Mio. EUR in einen -zufluss von 4,7 Mio. EUR umgewandelt werden konnte. Ursächlich hierfür waren Mehreinzahlungen bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Minderauszahlungen für Investitionstätigkeiten. Diese Minderauszahlungen stellen aber keine Einsparungen bei den investiven Maßnahmen dar. Vielmehr sind zu deren weiterer Umsetzung relativ hohe investive Auszahlungsansätze des Jahres 2013 als Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2014 zu übertragen.

Durch nicht bereits bei der Planung vollständig berücksichtigte Besonderheiten der Doppik sind zum Teil erhebliche Plan-Ist-Abweichungen im Ergebnishaushalt bei den zahlungsunwirksamen Rechnungsbestandteilen (Abschreibungen, Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens) zu verzeichnen. Dies war hauptsächlich dem Umstand geschuldet, dass die für die Planung dieser Positionen maßgebliche Eröffnungsbilanz noch nicht aufgestellt war.

2. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2013 weist mit 15,6 Mio. EUR ein um 40,4 Mio. EUR besseres ordentliches Ergebnis als geplant aus.

Ertragsseitig sind um 17,5 Mio. EUR höhere Steuereinnahmen zu verzeichnen, geprägt durch nicht planbare Nachzahlungen für Vorjahre im Bereich der Gewerbesteuer. Weiterhin wurden bei den Zuwendungen und Umlagen Mehrerträge von 9,8 Mio. EUR, die im Wesentlichen auf die Nachzahlung des Landkreises als Beteiligung an den Kosten des städtischen ÖPNV für die Jahre 2009 bis 2013 geprägt sind. Bei den Kostenerstattungen und -umlagen sind 3,5 Mio. EUR höhere Erträge eingegangen. Zins- und sonstige Finanzerträge wurden im Vergleich zur Planung um 0,6 Mio. EUR gesteigert. Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen, die um insgesamt 10,3 Mio. EUR positiver als geplant ausfielen, schlagen hauptsächlich nichtzahlungswirksame Rechnungskomponenten zu Buche. Nicht geplant waren die als Erträge auszuweisenden Erhöhungen des nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode vorzunehmenden Ansatzes der Unternehmensbeteiligungen in Form von Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen (8,6 Mio. EUR). Ebenfalls bei der Planung unberücksichtigt blieben die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (0,6 Mio. EUR).

Bei den Planabweichungen im nichtzahlungswirksamen Bereich ist außerdem auf die um 2,1 Mio. EUR geringeren Abschreibungen hinzuweisen.

Aufwandsseitig wurde der Planansatz der Personalkosten nahezu vollständig in Anspruch genommen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden um 0,8 Mio. EUR überschritten. Der Ansatz für Transferaufwendungen wurde mit einem Betrag von 1,9 Mio. EUR überschritten. Hier widerspiegeln sich die höheren Erträge aus der Gewerbesteuer, die zu höheren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage führen.

Das Sonderergebnis beläuft sich auf -521 TEUR und ist im Wesentlichen geprägt durch die außerordentlichen Haushaltsvorgänge im Zusammenhang mit der Bewältigung der Schäden des Juni-Hochwassers 2013.

3. Ergebnisverwendung

Das ordentliche Ergebnis von 15,6 Mio. EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 48 Abs. 3 KomHVO-Doppik in der Fassung vom 31.12.2013 zugeführt.

Das negative Sonderergebnis wird mit dem zahlungsunwirksamen Anteil von 415.347,56 EUR gemäß § 131 Abs. 6 SächsGemO in der Fassung vom 31.12.2013 mit dem Basiskapital verrechnet. Die verbleibenden zahlungswirksamen 105.239,67 EUR werden gem. § 25 Abs. 5 KomHVO-Doppik in der Fassung vom 31.12.2013 vorgetragen.

4. Finanzrechnung

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit fielen um 1,9 Mio. EUR geringer als geplant aus. Für Baumaßnahmen wurden 5,2 Mio. EUR vom Planansatz nicht verausgabt. Bei den gewährten Investitionszuwendungen wurde der Planansatz um 1,5 Mio. EUR unterschritten. Insgesamt wurde der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit um 4,8 Mio. EUR unterschritten. Die Kreditverschuldung wurde um 6,6 Mio. EUR zurückgeführt.

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelsaldo von 19,8 Mio. EUR – eine Verbesserung des Planwertes um 31,3 Mio. EUR.

Insgesamt ergibt sich für das Haushaltsjahr 2013 ein Zugang an liquiden Mitteln von 4,7 Mio. EUR.

5. Vermögensrechnung (Bilanz)

Erforderliche Änderungen von Wertansätzen wurden gemäß § 62 Abs. 4 KomHVO-Doppik ergebnisneutral mit dem Basiskapital verrechnet. Dabei schmälerten niedriger anzusetzende Werte das Basiskapital, höher anzusetzende Werte wirkten basiskapitalerhöhend.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz um 23 Mio. EUR. Ursächlich hierfür waren hauptsächlich Zugänge beim Finanzanlagevermögen; zum einen handelt es sich um Zuschreibungen bei den zu bilanzierenden Anteilen an Unternehmen mit städtischer Beteiligung und Zugänge bei unter der Position Wertpapiere zu bilanzierenden Geldanlagen.

Die Bilanzsumme beträgt insgesamt 1.095 Mio. EUR. Von diesem Gesamtvermögen entfallen 56 % auf Sachanlagevermögen und 37 % auf das Finanzanlagevermögen; das Umlaufvermögen macht 6 % der Bilanzsumme aus. Aus dieser Konstellation lässt sich erkennen, dass die Bilanz von einer hohen Anlagenintensität geprägt ist. Der beachtliche Anteil des Finanzanlagevermögens widerspiegelt die Tatsache, dass sich die Stadt Zwickau zur Aufgabenerledigung eigener Beteiligungen bedient.

Auf der Passivseite der Bilanz, die die Finanzierung der gesamten Bilanzsumme wiedergibt, nimmt die Kapitalposition mit 72 % den größten Umfang ein, was gleichzeitig auch der Eigenkapitalquote entspricht. Weitere wesentliche Finanzierungsbestandteile sind Fördermittel mit 19 % und Kredite mit 4 % der Bilanzsumme.

Zwickau, 30.05.2018

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin